UV 1: Sind das alles Helden? Informieren und referieren		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Texte – **Sachtexte:** verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema – **Schreibprozess:** typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation – **Literarische Texte:** Fiktionalität, Literarizität	- Aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und formulieren (T – R) - Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen (T – R) - Verschiedene Textfunktionen (informieren) in eigenen Texten sachgerecht einsetzen (T – P)	**Klassenarbeit Typ 2:** - Auf der Basis von Materialien einen schriftlichen informierenden Text verfassen Vgl. Kapitel 1 / DB: Cornelsen **Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden
Medien – **Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen**: Printmedien, digitale Medien – **Medien als Mittel** – Qualität und Darstellung von Informationen: **themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Medien**, **Vertrauenswürdigkeit von Quellen**	- Realitätsdarstellungen und Darstellungen virtueller Welten unterscheiden (M – R) - Dem Leseziel angepasste Lesestrategien einsetzen - Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien einsetzen - Die Qualität verschiedener Quellen prüfen und bewerten	**<u>Medienkompetenzrahmen:</u>** *2.1. Infomationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden* *2.2. themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern* *2.3. Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten*

UV 2: „Ich bin dann mal weg…“ – Texte und Medien lesen, hören, verstehen		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Texte – Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten – **Literarische Sprache** und **bildliche Ausdrucksformen** – Textübergreifende Zusammenhänge – Lesarten von Literatur: **Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezug literarischer Texte**	- Zentrale Aussagen von Texten identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern (T – R) - Merkmale epischer und lyrischer Texte, Sachtexte sowie audiovisueller Medien (Website, Computerspiel) unterscheiden und unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen (T – R)	**Klassenarbeit Typ 4 b):** - durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und /oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln, die Informationen miteinander vergleichen, deuten und abschließend reflektieren und bewerten Vgl. Kapitel 5 / DB: Cornelsen **Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden
Medien – Medienrezeption: **Audiovisuelle Texte** – Medien als Hilfsmittel	- Medien (Print-, Hörmedien, Website- Formate) bezüglich ihrer Präsentationsformen beschreiben und vergleichen - Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten beschreiben. (M – P)	**<u>Medienkompetenzrahmen:</u>** *5.4. Medien und ihre Wirkungen beschreiben und kritisch reflektieren*

UV 3: Immer auf dem Laufenden: Print- und Online-Texte untersuchen und **Grammatiktraining** (Konjunktiv und Sätze)		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Texte – **Sachtexte:** verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zu einem Thema – **Textübergreifende Zusammenhänge:** Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte – **Schreibprozess:** typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation	- In Sachtexten (journalistische Textformen) verschiedene Textfunktionen unterscheiden - Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen)	**Klassenarbeit Typ 4 a/b:** - einen Sachtext oder medialen Text analysieren und interpretieren - durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen deuten und bewerten **oder:** **Klassenarbeit Typ 5:** - einen Text überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen Vgl. Kapitel 10 und 13 / DB: Cornelsen
Sprache – Satzebene: **Satzglieder, Satzbaupläne** – **Konjunktiv und Modalverben** – **Unterschiede zwischen Sprachen, mündliche und schriftliche Ausdrucksformen, Bildungssprache**	- unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Modi, stilistische Varianten), (S – R) - komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz; verschiedene Formen zusammengesetzter Sätze: Infinitivgruppe, uneingeleiteter Nebensatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben, (S – R) - anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik nutzen (S – R) - Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, Parenthesen, Infinitiv- und Partizipialgruppen), (S – P)	**Zeitbedarf:** ca. 24 Stunden

Orthografie: **Zeichensetzung**	- eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (u.a. Textkohärenz), (S – P)	
Medien – **Medien als Hilfsmittel**	- Den Aufbau von Print- und digitalen Medien (Online- Zeitung, Blogs, soziale Netzwerke) beschreiben und Unterschiede der Text- und Layoutgestaltung benennen - Auf Websites dargestellte Informationen beschreiben und das eigene Wahrnehmungsverhalten reflektieren	***Medienkompetenzrahmen:*** *4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren* *5.1. Die Vielfalt der Medien kennen, analysieren und reflektieren* *5.2. Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen*

UV 4: Sehnsuchtsort Stadt?! – Songs und Gedichte untersuchen und gestalten		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Texte – **Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen:** Gedichte – **Textübergreifende Zusammenhänge:** Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte – **Literarische Texte:** Fiktionalität, Literarizität	- Literarische Texte (Gedichte, Songs) miteinander vergleichen - Das Textverständnis mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln - Texte sinngestaltend vortragen - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern - Bildliche Gestaltungsmittel unterscheiden und ihre Wirkung erläutern - Die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen - Eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern	**Klassenarbeit Typ 4a:** einen literarischen Text analysieren und interpretieren **oder** **Klassenarbeit Typ 6:** Texte nach einfachen Textmustern umschreiben Vgl. Kapitel 8 / DB: Cornelsen **Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden
Sprache – **Strukturen in Texten:** Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel	- Sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden und erläutern	
Medien	- Einen Text medial umformen und die Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben	**<u>Medienkompetenzrahmen</u>** *4.1. Medienprodukte planen, gestalten und präsentieren* *4.2. Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen*

UV 5: „Das Herz eines Boxers“ – Ein modernes Drama untersuchen und Wörtern auf der Spur – Über Sprachgebrauch nachdenken		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Texte – **Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten:** Drama, Dramenauszüge – **Schreibprozess:** typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, – satzübergreifende Muster der Textorganisation – **Lesarten von Literatur:** Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte	- Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Mimik und Gestik) vortragen (T – P) - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern (T – R) - Zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und textbezogen erläutern (T – R) - Eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren formulieren (T – R) - Die Ergebnisse der Textanalyse strukturiert darstellen (T – P) - Das Textverständnis mit Textstellen belegen (T – R)	**Klassenarbeit Typ 4a:** - Einen literarischen Text analysieren Vgl. Kapitel 9 / DB: Cornelsen **Zeitbedarf:** ca. 20 Stunden
Sprache – **Strukturen in Texten:** Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel – **Sprachebenen:** Sprachvarietäten, Sprachstile, Diskriminierung durch Sprache – **Sprachgeschichte:** Sprachwandel	- Sprachvarietäten (Standard-, Alltags-, Bildungs-, Jugendsprache, Dialekt, Netzsprache) unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (S – R) - An Beispielen sprachliche Abweichungen von der Standardsprache erläutern (S – R) - Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprache untersuchen (S – R) - Die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben (S – R) - Sprachliche Gestaltungsmittel (z.B. Hochwertwörter, Euphemismen) kennen und ihre Wirkung erläutern - Begriffe/Begriffsdefinitionen	
Medien – Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung	- digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (M – P)	**<u>Medienkompetenzrahmen:</u>** *1.2 Digitale Werkzeuge und deren Funktion kennen und einsetzen*

UV 6: „Tschick“ – Roman und Film vergleichen		
Inhaltsfelder	**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**	**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**
Texte – **Literarische Texte**: Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift	- Jugendbuch (Ausschnitte aus einer Ganzschrift) verstehen - Zentrale Figurenbeziehungen und Figurenmerkmale sowie Handlungsverläufe beschreibend erläutern (T – R) - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern (T – R) - eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren - (T – R) - eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Leerstellen füllen, Paralleltexte konzipieren) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern (T – R)	**Klassenarbeit Typ 4a:** - einen literarischen Text analysieren und interpretieren oder: **Typ 6:** - produktionsorientiert zu Texten schreiben Vgl. Kapitel 11 / DB: Cornelsen **Zeitbedarf**: ca. 20 Stunden
Sprache – Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel	- relevante Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen (S – P)	
Medien – Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung	- Den Gesamteindruck von Filmen beschreiben und anhand inhaltlicher und ästhetischer Merkmale begründen (M – P) - Handlungsstrukturen in Filmen mit film – und erzähltechnischen Fachbegriffen identifizieren sowie Gestaltungsmittel (u.a. Bildgestaltung, Kameratechnik, Tongestaltung) benennen und deren Wirkung erläutern (M – P) - digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (M – P)	**<u>Medienkompetenzrahmen:</u>** *4.1 Medienprodukte (Filmszene) gestalten und präsentieren* *4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und beurteilen*